



Schweizerische Städte- & Gemeinde-Informatik

Jahresbericht Verein SSGI Geschäftsjahr 2015

Verein SSGI
Artherstrasse 23a
6300 Zug

Telefon ++41 +41 727 60 80
Telefax ++41 +41 727 60 85

www.ssgi.ch
info@ssgi.ch

Datum 24.4.2016
Ihre Referenz Lukas Fässler Präsident
Kontakt faessler@fsdz.ch
/Volumes/DISKS-Public/04-1 Laufende Mandate/366 Verein SSGI/366-1 Vereinsjahre/11 Vereinsjahr 2016/Jahresversammlung
2015/Jahresbericht SSGI 2015 - Finalversion 2-00 - 24-04-2016.docx

1. Einleitung

Der Vorstand SSGI hat an 4 Sitzungen im Jahre 2015 getagt:

- Sitzung Nr. 49 am 18.2.2015,
- Sitzung Nr. 50 inkl. Mitgliederversammlung am 6. Mai 2015,
- Sitzung Nr. 51 mit ausserordentlicher Mitgliederversammlung und Informationsveranstaltung bei Microsoft Schweiz AG am 8. September 2015 (Sitzverlegung des Vereins nach Baar)
- Sitzung Nr. 52 am 25. November 2015.

2. Mitgliederversammlung 6. Mai 2015

An der Mitgliederversammlung wurde Bilanz gezogen über das Geschäftsjahr 2014. Der Präsident wies in seinem Jahresbericht 2014 auf die Aktivitäten hin. Der Jahresbericht 2014 ist auf www.ssgi.ch publiziert. Die Jahresrechnung 2014 schloss mit einem kleinen Gewinn von CHF 574.91 ab, welcher auf die Rechnung des Geschäftsjahres 2015 vorgetragen wurde (vgl. Ziffer 5 hinten). Die Mitgliederversammlung wählte für 2 weitere Geschäftsjahre bis Ende 2017 Lukas Fässler als Präsident und Daniel Truttmann als Vizepräsident. Die Mitglieder des Vereins SSGI sind ebenfalls auf www.ssgi.ch publiziert.

3. Strategiearbeiten

In mehreren iterativen Schlaufen hat der Vorstand die Strategie des Vereins SSGI für 2016 – 2019 überarbeitet. Diese Arbeiten konnten dank der steten Energie des Geschäftsführers (GF) Felix Zünd zügig und erfolgreich abgeschlossen werden. Heute können wir auf einen erfolgreichen Strategieprozess zurückblicken, der verschiedene Klärungen und eine klare Fokussierung für die Jahre 2016-2019 gebracht hat. Insbesondere konnten die Interessen der Mitgliedergruppe ohne gemeinsame Service- und Produkteleistungen (RMO wie LGI, IGGI Mitte, IG Zug) als auch auf die Mitgliedergruppen mit eigenen Service- und Produkteleistungen (RMO-Serviceprovider wie VRSG, KSD, AR-Informatik AG, ILZ OW/NW) abgeholt werden. Das Engagement des Vereins SSGI richtet sich darauf, den RMO für sie selber wie auch für deren Kunden (Gemeinden und Städte) ein attraktives Netzwerk, eine Austausch-, Koordinations- und Selbsthilfeplattform in allen ICT-Fragen zu bieten.

Vision

1. Jede Stadt und Gemeinde der Schweiz ist über eine regionale Mitgliederorganisation (RMO) im Verein SSGI vertreten.
2. Eine Mitgliedschaft im Verein SSGI ist ein MUSS für jeden regionalen IT-Dienstleister, soweit es sich dabei um eine öffentlich-rechtliche Körperschaft handelt.
3. Der Verein SSGI wird von allen relevanten Stellen als kompetenten Ansprechpartner wahrgenommen.
4. Der Verein SSGI unterstützt und repräsentiert die kommunale Ebene bezüglich Informationsmanagement und Informatik.

Mission

Der Verein SSGI:

1. koordiniert die (übergeordneten) Informations- und Informatikbelange der Städte und Gemeinden der Schweiz.
2. erbringt Leistungen ausschliesslich zugunsten der RMO für die Gemeinden und Städte.
3. ist ein attraktives Netzwerk für seine RMO.
4. ist eine nicht gewinnorientierte Selbsthilfeorganisation.
5. ermöglicht es den RMO schnellere, bessere und günstigere Leistungen gegenüber ihren Städten und Gemeinden (Kunden) zu erbringen.

Leitidee

1. Der Verein SSGI ist die innovative Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch von regionalen Service Providern (RMO) im kommunalen Prozess- und Informatik-Umfeld.
2. Der Verein SSGI fördert die aktive Kooperation bei der Umsetzung von gemeinsamen Interessen, Aktivitäten und Vorhaben.
3. Der Verein SSGI wahrt soweit möglich seine Unabhängigkeit gegenüber Lieferanten und Herstellern.

Strategische Stossrichtungen

1. Die Aktivitäten des Vereins SSGI richten sich nach dem Nutzen und den direkten Bedürfnissen der RMO aus.
2. Der Verein SSGI stärkt die Position der RMO als Serviceprovider und Servicekoordinator.
3. Der Verein SSGI hat eine Meinung zu aktuellen Themen der kantonalen und kommunalen Informatik und den Projekten von E-Government Schweiz.
4. Jede RMO bringt aktiv das Knowhow und den Bedarf ihrer Organisation ein.
5. Der Verein SSGI koordiniert die Durchführung von kooperativen Vorhaben im Interesse der RMO.
6. Der Verein SSGI verhält sich soweit möglich neutral gegenüber den Anbietern.

Obwohl wir wunschgemäss diese Strategiediskussionen umfassend und intensiv geführt haben, ist es nicht gelungen, das Gründungsmitglied Publis AG davon zu überzeugen, dass es auch für diese RMO weiterhin Handlungsspielraum im Verein SSGI gibt. Die provisorisch ausgesprochene Kündigung auf Ende 2014 wurde nicht zurückgenommen, obwohl per Ende Jahr 2014 sowohl die Arbeiten, der Inhalt als auch die Formulierungen der neuen Strategie klar festgelegt waren und abstimmt schienen.

4. Mitwirkung bei eGovernment-Projekten

Permanent begleitet hat der Verein SSGI auch **2 wichtige eGovernment-Vorhaben** aus dem Vorhaben-Portfolio von eGov Schweiz. Mit Oskar Zumstein, Gerrit Goudsmit und Lukas Fässler haben gleich 3 Vertreter des Vereins SSGI die Entwicklung des Konzeptes für den Aufbau einer schweizweit tätigen Serviceorganisation **eOperations B1.15** hautnah begleitet. Die federführende Organisation ffo (Bundesamt für Justiz) hat in zahlreichen Interviews auch mit den Vertretern des Vereins SSGI den Kontakt gesucht und nach Modellen für eine **serviceorientierte Bereitstellung von Basisinfrastrukturangeboten** Ausschau gehalten. Das Vorhaben B1.15 hat sich in diesem Sinne im Jahre 2014 unter tatkräftiger Mitwirkung des Verein SSGI zu einem Konzept entwickelt, das jetzt beim Bund, den Kantonen (FDK), der SIK und den Gemeinden in ein Stadium getreten ist, wo ein **Businessplan** und **UseCases** entwickelt werden. eOperations hat in der neuen Rahmenvereinbarung eGovernment 2016 ff. bereits Eingang gefunden und wird seit anfangs 2015 von der SIK aufgebaut.

Im **Projekt B1.15 Prozessplattform** hat der Verein SSGI an mehreren Arbeitssitzungen mitgeholfen, dass sukzessive eine schweizweite **Austauschplattform für kommunale Prozessunterlagen** entsteht und eine standardisierte Beschreibung solcher Prozesse mit entsprechender Qualitätssicherung ermöglicht wird. Heute stehen bereits eine grosse Anzahl von Prozessbeschreibungen auf der Plattform von B1.15 zur Verfügung. Sie können von den Städten und Gemeinden angesehen, bezogen und weiterbearbeitet werden. Ebenso sind die Städte und Gemeinden aufgerufen, ihre eigenen Prozesse auf dieser Plattform den übrigen kommunalen Körperschaften ebenfalls zur Verfügung zu stellen.

5. Arbeitsgruppe SSGI

Der Verein SSGI hat mit der Strategieüberprüfung auch die Arbeitsgruppen neu organisiert. Folgende Arbeitsgruppen bearbeiten entsprechende Fachthemen:

- ArG eGov-Box / Bürgerkonto
- ArG Gemeindeinformatik-Strategie
- ArG Servicekatalog/Leistungsverrechnung/Benchmarking
- ArG Software-Lizenzierung
- ArG Schulinformatik
- ArG GEVER Richtlinien / Ordnungssysteme

Die Themenkataloge, Zielsetzungen sowie die Kontaktkoordinaten sind auf www.ssgi.ch/Arbeitsgruppen publiziert.

6. Neuer Nutzen – Verschlüsselte Cloud-Speicherlösung SecureSafe

Der Verein SSGI hat mit der Firma DSwiss AG einen Rahmenvertrag für eine kostengünstige Nutzung der verschlüsselten, in der Schweiz domizilierten Cloud-Speicherlösung www.securesafe.ch abgeschlossen. Die Konditionen sind attraktiv und die RMO (Service-Dienstleister) erhalten die Möglichkeit, ihren Kunden eine datenschutzkonforme Speicherlösung in der Cloud anzubieten, welche alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Damit können Lösungen wie Dropbox etc. aus dem Verwaltungsalltag verbannt werden und den Kunden eine gesetzeskonforme Lösung angeboten werden. Im Frühjahr 2015 wird diese Lösung durch den Verein SSGI noch einer Datenschutzkonformitätsprüfung unterzogen. Für die Nutzung dieses Angebotes bestehen vorbereitete Musternutzungsverträge mit DSwiss AG, welche beim Verein SSGI kostenlos bezogen werden können. Ebenso sind die Betriebskonditionen hier zu beziehen. Das Angebot kann bestens in einen Servicekatalog einer RMO eingebaut werden. Auch technisch ist es möglich, dass die einzelne RMO den Service unter ihrem eigenen Logo oder der eigenen Portalmarke laufen lassen kann.

7. Jahresabschluss 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Betriebsertrag von CHF 143'872.10 und einem Aufwand (Betriebsergebnis 2) von CHF 143'297.19. Es resultiert ein kleiner Gewinn von CHF 574.91. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2014 CHF 10'587.55. Der Verein SSGI als nicht gewinnorientierte Selbsthilfeorganisation für regionale Mitgliederorganisationen (RMO) steht damit auf guter finanzieller Basis. Die jährlichen Mitgliederbeiträge für die RMO bringen den angeschlossenen Vereinsmitgliedern (ILZ OW/NW, Verein LGI, KSD Schaffhausen, VRSG St.Gallen, Verein IGGI Mitte, Verein IG Zuger Gemeinden, AR Informatik AG) nachhaltigen Nutzen. Die Rechnung 2014 wurde von der Revisionsstelle am 19.4.2015 geprüft und als korrekt und gewissenhaft geführt qualifiziert. Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes und Kenntnisname vom Revisionsbericht wurden anlässlich der Mitgliederversammlung vom 6.5.2015 (vgl. Ziffer 2) verabschiedet.

8. Schlussbemerkungen

In vielen Tätigkeitsbereichen konnte der Verein SSGI dank seinem Netzwerk und seinem anerkannten Stellenwert nachhaltige Unterstützung an die RMO bieten. So konnten einzelne RMO noch von den durchgeführten GATT/WTO-Ausschreibungen im Bereich Schuladministrations-Lösung und der integralen Gemeindefachlösung NSP profitieren. Auch wettbewerbsrechtliche Unterstützung in Fragen der Ausschreibungspflicht von Serviceprovidern im Eigentum der öffentlich-rechtlichen Körperschaften konnten nachhaltig begleitet werden. In diesem Sinne begrüsst der Verein SSGI auch den von der Wettbewerbskommission am 30.6.2014 gefällten Entscheid in Sachen VRSG. Erwähnt sei auch der strategische Entscheid der AR Informatik AG, die Schuladministrationslösung Sclaris flächendeckend für Kanton und Gemeinden einzuführen und als Vereinsmitglied SSGI von den Ausschreibungsarbeiten des Vereins SSGI zu profitieren.

Der Verein SSGI vernetzt die Interessen seiner Mitgliederorganisationen (RMO – Regionale Servicedienstleister für Städte und Gemeinden) und bietet durch seine Vernetzung und den Informationsaustausch eine hervorragende Plattform für alle im kommunalen Umfeld tätigen Servicedienstleister mit öffentlich-rechtlicher Grundlage. **Treten Sie auch bei, es lohnt sich ausserordentlich.**

Lukas Fässler
Präsident Verein SSGI

